

Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH

Gigabit-Chip mit Protokoll-Stack für CC-Link IE TSN

Mit mehreren Millionen installierter Controller ist Hilschers netX-Plattformtechnologie weltweit erfolgreich. Sie ermöglicht es, alle bewährten Feldbus- und Real-Time-Ethernet-Systeme auf kleinstem Raum zu verwirklichen – demnächst auch für Automatisierungsanbieter, die ihre Produkte mit CC-Link IE TSN-Konnektivität ausstatten möchten.

Die inhabergeführte Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mit Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt besteht seit 1986 und gilt als einer der internationalen Hauptakteure, wenn es um industrielle Kommunikationslösungen für die moderne Fabrikautomation geht. Das Unternehmen bietet ein Komplettportfolio an Hard- und Softwarelösungen für Feldbusse und Industrial Ethernet an sowie Dienstleistungen und kundenspezifische Baugruppenfertigung.

Hilscher ist langjähriges Mitglied der CC-Link Partner Association (CLPA) und unterstützt mit seinen Kommunikations-Chips, Embedded-Modulen, PC-Karten, Gateways und den entsprechenden Protokoll-Stacks sämtliche Technologien der Netzwerkorganisation, vom Feldbus CC-Link bis hin zur industriellen Gigabit-Ethernet-Variante CC-Link IE, die bereits auf PC Karten als Slaves realisiert wurde. Des Weiteren wird auf die 100-Mbit-Chips von Hilscher die hierauf lauffähige CC-Link IE Basic-Variante portiert. Prototypen gibt es bereits, und der Zertifizierungsprozess ist im Gange.

„Wir sehen aber gerade mit TSN ganz stark den Trend in Richtung Gigabit und sind deshalb dabei, einen neuen Multiprotokoll-Chip für Gigabit-Bandbreite zu entwickeln, der dann natürlich auch CC-Link IE TSN unterstützen wird. Gigabit-TSN sehen wir als den großen Marktwert“, sagt Sebastian Hilscher, Sohn des Firmengründers und Entwicklungsleiter bei Hilscher.

Der Komplettlieferant ist ein bedeutender Unterstützer der CLPA, der regelmäßig an deren Messeauftritten und Pressekonferenzen teilnimmt, und hat mit einem Koppler

den nahtlosen Datenaustausch zwischen dem in Europa dominierenden PROFINET-Netzwerk und der in Asien vorherrschenden CC-Link IE-Technologie realisiert – unmittelbar nachdem PROFIBUS & PROFINET International (PI) und die CLPA die gemeinsame Spezifikation erarbeitet und veröffentlicht haben. „Bei der CLPA bekommen wir Technologietrends sofort mit, und auch in das Thema CC-Link IE TSN sind wir sehr früh involviert worden. Dass wir die Spezifikationen so schnell bekommen und unsere Produkte daraufhin ausrichten können, ist ein Riesenvorteil der Mitgliedschaft. Der andere ist das Marketing zusammen mit der CLPA, das unseren Bekanntheitsgrad steigert“, so Hilscher.

Der Launch des neuen Chips, der Gigabit-Bandbreite unterstützen wird, ist für 2020 geplant. „Es wird dann Starter-Kits geben und Muster für die Kunden zum Testen. Danach werden wir das Kundenfeedback einsammeln und dann in die Massenproduktion gehen“, kündigt Hilscher an.

Dabei wird der Chip, wie beim Komplettlösungspartner Hilscher üblich, mit der passenden Software in Form von Protokoll-Stacks geliefert. „Weil wir die Software und die Hardware aufeinander abstimmen können, nutzen wir Chips, die weniger Verlustleistung generieren und eine geringere Fläche benötigen. Die Chips erbringen aber trotzdem die gleiche Leistung wie andere CPUs, weil wirklich alles 1:1 zusammenpasst und am Chip nichts Überflüssiges ist“, erklärt Hilscher.

Die neue Chip-Generation, die Gigabit-TSN unterstützt, wird es als Erweiterung der NetX-Chip-Familie in verschiedenen Derivaten geben, das heißt als Companion-Chip-Variante oder auch als Single Chip. Die Lösung richtet sich im Wesentlichen an die Fabrikautomatisierung und dort an die Gesamtheit des Gerätespektrums von E/As über SPSen und Antriebe bis zu Inkrementalgebern und Sensoren.

Bilduntertitel:

Bild 1: Mit mehreren Millionen installierter Controller ist Hilschers netX-Plattformtechnologie weltweit erfolgreich.



Schlüsselbegriffe: CLPA, CC-Link Partner Association, CC-Link IE TSN, TSN, Time-Sensitive Networking, Hilscher, Protokoll-Stack, netX, Plattformtechnologie.

Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete, internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE TSN, das weltweit erste offene Industrial Ethernet, das Gigabit-Bandbreite mit Time-Sensitive Networking (TSN) kombiniert und damit die führende Lösung für Anwendungen der Industrie 4.0 darstellt. Derzeit hat die CLPA mehr als 3.600 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1.900 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. Weltweit sind über 26 Millionen Geräte mit CLPA-Technologie im Einsatz.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberrecht. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.

Kontakt für redaktionelle Anfragen

DMA Europa Ltd.: Anne-Marie

Tel: +44 (0)1562 751436 Fax: +44 (0)1562 748315

Web: www.dmaeuropa.com

Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Kontakt für Leseranfragen

CLPA-Europe : Peter Dabringhaus

Tel: +49 (0) 2102 486-7988 Fax: +49 2102 532 7940

Web: eu.cc-link.org

Email: peter.dabringhaus@eu.cc-link.org